

# Pressespiegel

Quelle: Niedersachsen aktiv, März 2021, Seite 7



[www.kleineherzen.de](http://www.kleineherzen.de)

VERANSTALTUNGEN

KULTUR

SPORT

KULINARISCHES

REISEN

MÄRZ 2021



## Niedersachsen aktiv

25. März – 29. August

### AUSBlicKE – EINBlicKE

Ausbildung

## KINDERINTENSIVSTATION AUF INSTAGRAM

### Pflegekräfte der MHH-Kinderklinik werben für ihren Beruf



[www.kleineherzen.de](http://www.kleineherzen.de)

„Es kann nicht sein, dass Kinder sterben müssen, weil wir nicht genügend Pflegekräfte haben!“ Drei Mitarbeiterinnen von der Kinderintensivstation der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) wollten da nicht länger tatenlos zusehen und haben den Instagram-Account „Lebensretter mit Herz“ gegründet. Das Problem: Auf der größten Intensivstation für Kinder in ganz Deutschland gibt es zwar genügend Betten für schwerkranke Kinder, aber es fehlen dafür die Pflegekräfte. Mehr als 400 Kinder pro Jahr müssen abgewiesen werden, weil sie zwar behandelt und operiert, aber nicht gepflegt werden können. Einige von ihnen müssen sterben.

Die drei Pflegekräfte Rut, Winona und Pia machen auf Instagram Werbung für ihren Berufsstand und für ihre Station 67. Ehrenamtlich – neben ihrer Arbeit. Weil sie etwas tun wollen – weil sie dafür sorgen wollen, dass sich Fachkräfte oder vielleicht auch Schulabgänger bei der MHH bewerben. „Besonders die Kombination aus Eigen-Engagement und professioneller Betreuung des Accounts führt zu einer nachhaltigen Entwicklung des Projektes“, sagt der Leitende Oberarzt der Kinderintensivstation, Dr. Michael Sasse. So werde die Bedeutung dieser wichtigen Intensivstation für den gesamten norddeutschen Raum und darüber hinaus reflektiert und gewürdigt. Unterstützt wird das Projekt in seiner technischen Umsetzung von „Kleine Herzen Hannover“. Der gemeinnützige Verein engagiert sich seit 2006 für herzkranken Kinder. Einige seiner bundesweit einmaligen Projekte wurden mehrfach ausgezeichnet.

„Die Lebensretter mit Herz“ haben auf Instagram inzwischen mehr als 3.300 Follower. „Es gibt viele Anfragen für ein Praktikum, für eine Hospitanz oder eine Stationsbesichtigung“, so Rut. Sie ist bereits seit 1994 in der Kinderklinik tätig. Sehr wichtig sei der Austausch mit den Eltern über diese Plattform. Einige könnten sich nun sogar schon im Vorfeld über die Station informieren, bevor ihr Kind dort aufgenommen wird. Pia und Winona sind seit drei Jahren auf der Intensivstation und wissen, wie viele Leute man mit Instagram erreichen kann. Unterstützt werden die drei Pflegekräfte von Mila – der Tochter des Leitenden Oberarztes. Sie hat im Medienbereich studiert und berät die Pflegekräfte fachlich im Umgang mit den Sozialen Medien. „Viele Bewerbungen für die Pflege wurden in den letzten Monaten durch den Instagram Account generiert“, sagt Dr. Michael Sasse. „Dieses Ergebnis zeigt, dass sich unser ehrenamtliches Engagement und die vielen Stunden lohnen“, freuen sich die drei Pflegekräfte. Bereits zwei neue Kolleginnen konnten eingestellt werden.

Doch das Problem bleibt. Zwölf Betten sind belegt – sechs sind frei. Dort könnten weitere schwer kranke Kinder behandelt und gepflegt werden, wenn genügend Pflegekräfte da wären. 62 Pflegekräfte würde der leitende Oberarzt eigentlich für seine Station benötigen – zurzeit sind es aber gerade einmal 54. Er hofft, dass sich durch dieses ehrenamtliche Engagement seiner Pflegekräfte auf Instagram etwas an dieser Situation verändert.

[www.instagram.com/lebensretter\\_mit\\_herz.67/?hl=de](https://www.instagram.com/lebensretter_mit_herz.67/?hl=de)  
[www.mhh.de/pflege/stationen-und-funktionsbereiche/station67](http://www.mhh.de/pflege/stationen-und-funktionsbereiche/station67)



SPENDENKONTO

Kleine Herzen  
Hannover e. V.

Sparkasse Hannover

IBAN:

DE82 2505 0180 0900 4504 01

BIC: SPKHDE2HXXX

